

# Editorial

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

wir haben Ihnen mit der ersten Ausgabe der »motorik« im neuen Jahr eine internationale Winterlektüre zusammengestellt. Der Beitrag über ein Service-Learning-Angebot für Studierende in Spanien und Deutschland eröffnet die internationale Perspektive. Astrid Krus und Gil Pla stellen hier Potenziale für psychomotorische Projekte im deutschen und spanischen Bildungssystem vor.

Die Umsetzung psychomotorischer Förderung in zwei unserer Nachbarländer werden durch Jessica Casanova für das luxemburgische Bildungssystem und durch Martin Vetter anhand des psychomotorischen Angebots der Stadt Zürich vorgestellt. Vetter zeigt dabei auf, wie sich im schweizerischen Bildungssystem – im Gegensatz zum deutschen Bildungssystem – Psychomotorik als fester Bestandteil in der schulischen Bildungslandschaft etablieren konnte. Beide AutorInnen verweisen aber auch auf die Herausforderungen, die mit einer reglementierten Einbindung der psychomotorischen Angebote einhergehen.

Eine deutsche Perspektive auf die Psychomotorik haben wir mit dem Schwerpunkt Offene Ganztagschule (OGS) gewählt. Nils Neuber thematisiert in seinem Fachbeitrag, welchen Stellenwert psychomotorische Förderangebote im Kontext Offener Ganztagschulen in Deutschland einnehmen könnten. In einem Projektbericht wird die Initiative

eines Trägers der Offenen Ganztagschulen und eines Psychomotorikanbieters zur Fort- und Weiterbildung in Dortmund beschrieben.

Flankierend zu konzeptionellen und qualitativen Facetten psychomotorischer Angebote spielt die Finanzierung eine wesentliche Rolle. Caterina Schäfer stellt daher in ihrem Praxistipp verschiedene Möglichkeiten vor.

Als aktuelles Stichwort greift Mone Welsche das Thema »Beziehungsgestaltung« auf. Wie »Beziehung in Bewegung« praktisch umgesetzt werden kann, beschreiben Bettina Friedrich und Mone Welsche in ihrem Beitrag über ein Eltern-Kind-Projekt, welches im Rahmen einer Bachelorarbeit evaluiert wurde.

Planen Sie gerade Ihre Fortbildungen oder Kongressteilnahmen für das neue Jahr? Tipps finden Sie im Bereich Aktuelles / Kurz berichtet. Haben Sie vor, in diesem Jahr eine der Tagungen zu besuchen? Wir freuen uns sehr, wenn Sie hierüber einen Bericht in der »motorik« veröffentlichen möchten – sprechen Sie uns gerne an!

Eine anregende Lektüre und viele Grüße aus Dortmund und Nordhausen wünschen



v. l. n. r.: Britta Gebhard, Stefanie Kuhlenkamp

Stefanie Kuhlenkamp

Britta Gebhard